

nidae (Lepidoptera), mit Literaturüberblick und Bemerkungen zur Systematik. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. (in Druck). — MALICKY, A.: 1969 a. Versuch einer Analyse der ökologischen Beziehungen zwischen Lycaeniden (Lepidoptera) und Formiciden (Hymenoptera). Tijd. v. Ent. (in Druck). — VAN SCHEPDAEL, J.: 1958 Le cycle biologique et la myrmécophilie de *Maculinea teleius* Bergstr. (= *Lycaena euphemus* Hbn.). Linneana Belgica 1: 17–27.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hans Malicky, Biologische Station Lunz,  
A — 3293 Lunz, Österreich

### Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

**ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK: Artbildung durch glazial bedingte Isolierung im Genus *Raphidia* L. (Insecta, Neuroptera) — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 72 (1968), 21–27**

Durch Typenuntersuchungen konnte die Artgültigkeit von *Raphidia aliena* NAVAS bestätigt werden. Die männlichen und weiblichen Genitalsegmente dieser Spezies und die männlichen Genitalsegmente von *Rh. cognata* RAMB. werden abgebildet, die Unterscheidungsmerkmale der drei nahe verwandten Arten *Rh. cognatha* RAMB., *Rh. aliena* NAV. und *Rh. walteri* H. ASP. et U. ASP. besprochen. Diese drei Spezies vikariieren geographisch; sie stellen offensichtlich junge Arten dar, deren Differenzierung auf das eiszeitlich bedingte Zerreißen eines zusammenhängenden Areals der Stamm-Art zurückgeführt werden kann.

**KROGERUS, H.: *Ochromolopis ictella* Hb. (Lepidoptera, Epermeniidae) in Finnland, wahrscheinlich mit Windströmungen transportiert. Notulae Entomologicae 49 (1969), 2, 86–88**

Am 12. August 1967 wurde ein Ex. von *O. ictella* Hb. in SW-Finnland am Licht gefangen. Die nächsten bekannten Fundorte dieser Art liegen rund 1 300 km entfernt (Mittel- und Südeuropa). Die Futterpflanze des Schmetterlings kommt in Finnland nicht vor. Da zum Zeitpunkt des Fangs eine warme südöstliche Luftströmung Südfinnland erreichte, erscheint ein Windtransport sehr wahrscheinlich.

**KROGERUS, H.: Veränderungen der Lepidopterenfauna in Südwestfinnland während der vierzig letzten Jahre. — Notulae Entomologicae 49 (1969), 3, 170–177**

Die Lepidopterenfauna innerhalb eines etwa 25 km<sup>2</sup> großen Gebietes im Kirchspiel Lojo in Südwestfinnland ist während der Zeitperiode 1928–1968 untersucht worden. In diesem Aufsatz sind nur Macrolepidopteren berücksichtigt. Während der Untersuchungsperiode sind insgesamt 129 für das

Gebiet neue Arten konstatiert. Von diesen sind etwa 60 typische Expansionsarten, von denen ein Teil (etwa 25) sich im Gebiet eingebürgert haben mit bodenständigen und zum Teil individuenreichen Populationen. Die Mehrzahl der Expansionsarten ist während der Periode 1932–1955 angelangt. Diese neuen Arten haben die Fauna des Gebietes sowohl qualitativ als auch quantitativ beträchtlich verändert. Während der 1960er Jahre hat sich die Fauna wieder deutlich verärmt, indem sowohl Expansionsarten als auch mehrere alte Arten des Gebietes völlig verschwunden sind oder eine starke Frequenzabnahme erlitten haben.

## Buchbesprechungen

**KLEMM, M.: Zoologisches Wörterbuch – Paläarktische Tiere.** Teil I, Wirbeltiere, 2. u. 3. Lieferung, Bogen 6 bis 15. — Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1969, 80 Seiten, kart., 19,60 DM je Lieferung (Subskriptionspreis).

Der Verfasser, der seit 45 Jahren die in russischer und deutscher Sprache erschiene Fachliteratur systematisch ausgewertet hat, begründet sein Vorhaben mit folgenden Worten: „Das russische Sprachgebiet umfaßt den größten Teil der paläarktischen Region und besitzt mit seiner reichen Fauna – nach Schätzung russischer Fachgelehrter über 2 000 Wirbeltierarten sowie über 80 000 Insektenarten – für Zoologen aller Länder besonderes Interesse. Kein Zoologe des deutschen Sprachgebietes darf daher in eigenem Interesse die in russischer Sprache veröffentlichte Fachliteratur vernachlässigen, um so mehr als die Zoologie in der UdSSR in den letzten Jahrzehnten einen recht bedeutenden Stand erreicht hat. Mangelnde Sprachkenntnisse und das Fehlen zuverlässiger Fachwörterbücher behindern das Auswerten solcher wissenschaftlicher Publikationen in beiden Sprachen.“

Wir können aus eigener Erfahrung heraus diesen Worten nur voll und ganz zustimmen und begrüßen sehr die Initiative des Parey-Verlages zur Herausgabe dieses einzigartigen Werkes, welches ohne Zweifel zu einer noch engeren wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Naturwissenschaftlern und zu einer weiteren Erschließung der sowjetischen Fachliteratur beitragen wird.

Für das Gesamtwerk sind zwei Teile (Teil I: Wirbeltiere mit insgesamt etwa 15 000 Stichwörtern und Teil II: Wirbellose mit insgesamt etwa 12 000 Stichwörtern) mit einem Gesamtumfang von etwa 850 Seiten vorgesehen. Es ist dreisprachig (Deutsch – Lateinisch – Russisch; Russisch – Lateinisch – Deutsch) und enthält die Volksnamen der paläarktischen Tiere, vor allem solcher von wirtschaftlicher Bedeutung. Aufgenommen wurden ferner anatomische, pathologische und jagdwissenschaftliche Begriffe. Bei den wissenschaftlichen Bezeichnungen von Gattungen, Arten, Unterarten usw. sind die Autorennamen (abgekürzt) und die wichtigsten Synonyma sowie die systematische Zugehörigkeit angegeben. Beide Teile werden durch je ein lateinisches Register mit Hinweisen auf die deutschen und russischen Volksnamen ergänzt, Teil I außerdem durch ein Verzeichnis der abgekürzten Autorennamen. Der Abschluß beider Teile bildet ein Verzeichnis der wichtigsten Fachliteratur.

W. Ebert

**WEISER, J.: An Atlas of Insect Diseases** (Kartenwerk der Insektenkrankheiten) — AKADEMIA-Verlag, Prag, 1969. 43 Textseiten und 292 Abb. auf Kunstdruckpapier, Leinen.

Der bekannte tschechische Insektenpathologe Dr. Jaroslav Weiser, der durch zahlreiche grundlegende Veröffentlichungen zu Fragen der Insektenkrankheiten und zur biologischen Bekämpfung zu den führenden Vertretern dieses Fachgebietes zählt,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 153-154](#)